



## Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

### **Task Force Qualitätsmängel in der Pflege**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, beim zuständigen Staatsministerium, bei den Regierungen oder einer anderen zentralen Stelle eine Task Force zur Behebung von Qualitätsmängeln in der Pflege einzurichten. Diese Task Force nimmt Beschwerden von Pflegefachpersonen, Angehörigen, Pflegebedürftigen und anderen Personen entgegen, prüft die Hinweise und verfügt erforderliche Maßnahmen. Dabei hat die Task Force dieselben Befugnisse wie die lokalen Behörden, d. h. sie kann Heime begehen, Betriebsauflagen festlegen und falls erforderlich auch die Schließung von Einrichtungen anordnen.

### **Begründung:**

„Runde Tische“ wie beim aktuellen Fall im Landkreis Miesbach sind nicht ausreichend, um gravierende und für die Betroffenen unter Umständen lebensbedrohliche Missstände abzustellen. Hinweisgeberinnen und Hinweisgeber aus den Einrichtungen, Angehörige und andere Personen müssen die Möglichkeit erhalten, sich an eine unabhängige staatliche Stelle zu wenden. Die derzeit nach Art. 24 Abs. 3 Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) geltende Regelung, dass die Regierungen als Aufsichtsbehörden und Beschwerdestellen fungieren, ist zu unkonkret.